

AGB der Fritz Reiss GmbH für Verbraucher im stationären Handel

§ 1 Allgemeines.....	1
§ 2 Vertragsschluss.....	1
§ 3 Auskünfte	1
§ 4 Planung und sonstige Leistungen.....	1
§ 5 Preise und Zahlung.....	2
§ 6 Liefer- und Versandkosten	2
§ 7 Gefahrübergang.....	2
§ 8 Eigentumsvorbehalt.....	2
§ 9 Gewährleistung.....	3
§ 10 Freiwillige Warenrücknahme/Umtausch.....	3
§ 11 Haftung.....	3
§ 12 Alternative Streitbeilegung	3

§ 1 Allgemeines

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen uns, der Fritz Reiss GmbH, Bliesstraße 74, 66538 Neunkirchen und dem Kunden, der bei uns als Verbraucher Waren bezieht oder Planungsdienstleistungen in Auftrag gibt. Der Kunde ist Verbraucher, wenn der Kunde eine natürliche Person ist und wenn der Zweck der Bestellung überwiegend weder seiner gewerblichen noch selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).

§ 2 Vertragsschluss

(1) Die Angebote in unserem Ladenlokal sind stets freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch, wenn und soweit wir dem Kunden Kataloge, technische Dokumentationen, Zeichnungen, Skizzen, Pläne oder sonstige Unterlagen überlassen haben, an denen wir uns das Eigentum und das Urheberrecht vorbehalten.

(2) Die dargebotenen Waren enthalten vielmehr die Aufforderung an den Kunden selbst ein Angebot auf Abschluss eines verbindlichen Vertrages an der Kasse unseres Ladenlokals abzugeben. Der Vertragsschluss erfolgt an der Kasse.

(3) Verlangt der Kunde ein schriftliches Angebot erfolgt der Vertragsabschluss mit Zugang der Auftragsbestätigung beim Kunden.

§ 3 Auskünfte

Die durch unsere Mitarbeiter gegebenen Auskünfte zu den Produkten sind unverbindliche Einschätzungen unserer Mitarbeiter. Insbesondere handelt es sich nicht um die Zusicherung von Eigenschaften oder die Übernahme einer Garantie. Maßgeblich sind allein die Angaben der Hersteller der jeweiligen Produkte.

§ 4 Planung und sonstige Leistungen

(1) Eine Badplanung ohne einen Vororttermin ist als unverbindliche Grundlage für die erste grobe Produktauswahl für den Kunden auf der Grundlage seiner Angaben bestimmt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit solcher Angaben, beispielhaft Raummaße und Lage von Anschlüssen, ist der Kunde

selbst verantwortlich. Abweichungen von dieser Planung können sich insbesondere nach einer stets notwendigen Vorortplanung durch einen vom Kunden zu beauftragenden Handwerker ergeben.

(2) Darüber hinausgehende Leistungen (wie z. B. die Vorortplanung durch uns) erbringen wir ausschließlich auf Grundlage von gesonderten kostenpflichtigen Vereinbarungen. Solche Leistungen unterliegen den Bestimmungen dieses Auftrages.

§ 5 Preise und Zahlung

(1) Die jeweils gültigen Preise sind den Preisauszeichnungen der Produkte oder den schriftlichen Angeboten zu entnehmen. Diese schließen die jeweils gültige gesetzliche Umsatzsteuer ein. In den Preisen nicht enthalten sind etwaige Liefer- und Versandkosten, die der Kunde zu tragen hat.

(2) Die Zahlung hat spätestens 8 Tage nach Rechnungsstellung zu erfolgen. Zu zahlen ist der in der Rechnung ausgewiesene Kaufpreis zzgl. der ggf. angegebenen Liefer- und Versandkosten. Der Kunde kann die Zahlung per Bar, EC-Karte oder Überweisung vornehmen. Der Kauf auf Rechnung steht unter dem Vorbehalt einer positiven Bonitätsauskunft und ist maximal bis zu einem Betrag von € 7.500,00 möglich.

(3) Gerät der Kunde in Verzug, ist die Geldschuld mit 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Wir behalten uns das Recht vor einen weitergehenden Verzugsschaden geltend zu machen.

(4) Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 6 Liefer- und Versandkosten

(1) Mögliche Liefer- und Versandkosten werden gesondert auf der Rechnung ausgewiesen. Grundsätzlich beziehen sich diese auf eine Lieferung. Abweichend hiervon können nach Absprache Teillieferungen gegen Mehrpreis erfolgen.

(2) Sofern eine Lieferung gewünscht ist, erfolgt diese grundsätzlich im Wege des Versandes bis zur Bordsteinkante innerhalb Deutschlands. Wünscht der Kunde die Mitnahme aus unserem Warenlager, können wir die Ware auf Verlangen des Kunden transportsicher verpacken.

§ 7 Gefahrübergang

Im Falle des Versandkaufs geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung mit Übergabe der Ware an den Kunden auf diesen über. Dem steht es gleich, wenn sich der Kunde im Verzug der Annahme befindet.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

§ 9 Gewährleistung

Bei Verbrauchern (Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können) gilt hinsichtlich der Gewährleistung folgendes: Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften, mit Ausnahme der nachfolgenden Einschränkung bei der Haftung auf Schadensersatz: Bei Schadensersatzansprüchen aufgrund nicht mangelfreier Ware ist unsere Haftung unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt. Ausgenommen von dieser Haftungsbeschränkung sind Schadensersatzansprüche bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

Die Gewährleistung für Unternehmer entnehmen Sie bitte unseren AGB für Unternehmer.

§ 10 Freiwillige Warenrücknahme/Umtausch

Unabhängig von unseren Verpflichtungen gem. § 9 und § 11 und unabhängig von den gesetzlichen Rechten des Kunden, gewähren wir unseren Kunden die Möglichkeit der Rückgabe oder des Umtausches der bei uns erworbenen Waren innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware und erstatten umgehend den gezahlten Kaufpreis. Voraussetzung ist, dass die Ware vollständig, in ihrem ursprünglichen Zustand unversehrt und ohne Beschädigung in der Originalverkaufsverpackung zurückgegeben oder zurückgeschickt wird. Die Kosten einer möglichen Rücksendung hat der Kunde zu tragen. Das freiwillige Rückgaberecht besteht nicht für speziell nach Kundenwünschen angefertigte Ware und auch nicht bei Ware, die speziell für den Kunden beim Vorlieferanten bestellt wurde, sowie für Ware, die als "B-Ware" oder „2.-Wahl“ gekennzeichnet ist.

§ 11 Haftung

(1) Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und für Schäden bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. In diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(2) Die sich aus § 11 (1) ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen haben. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 12 Alternative Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform für die außergerichtliche Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit, aufrufbar unter: <http://ec.europa.eu/odr> .

Wir sind nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor Verbraucherschlichtungsstellen teilzunehmen.

Stand: Juni 2017